



Wien, 12.05.2020

Handreichung für Sabbathauskreise

Liebe Geschwister,

aufgrund der gegenwärtigen Situation ist es momentan nicht möglich, uns nach unserer Gewohnheit in unseren Gemeinderäumlichkeiten zu treffen. Da jedoch der Wunsch nach Gemeinschaft besteht und wir es als biblisches Prinzip sehen, gemeinsam Gott anzubeten, wollen wir euch mit diesem kurzen Dokument ein paar Ideen der praktischen Umsetzung mitgeben, wie wir im privaten Bereich Sabbathauskreise feiern können.

In **Apostelgeschichte 2** finden wir ein lebendiges Bild davon, wie die gemeinsamen Treffen der Gläubigen ausgesehen haben:

1. Intensive Gebetsgemeinschaft pflegen
2. Gott loben
3. Gottes Wort gemeinsam studieren
4. Das Abendmahl feiern
5. Beziehung pflegen durch gemeinsame Zeit, gemeinsames Essen und andere Aktivitäten
6. Menschen erreichen
7. Den Glauben im Alltag ausleben

Sogar unsere eigene Geschichte der Adventbewegung fand ihren Ursprung nicht in großen Kirchengebäuden. In kleinen Hauskreisen studierten sie und lebten ihren neuen Glauben aus. Nicht umsonst schrieb Ellen White: „Die Gründung kleiner Gruppen als Grundlage christlicher Tätigkeit ist mir von dem gezeigt worden, der nicht irren kann.“ *Aus der Schatzkammer der Zeugnisse III, 71*

Geistliche Gemeinschaft in kleinen Gruppen unterstützt uns in der Bewältigung der geistlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Kommunikation und Austausch werden erleichtert, Beziehungen zu Menschen und zu Gott vertieft sowie Mission praktisch gelebt.



Wie kannst du einen Sabbathauskreis starten?

1. Lege dein Anliegen Gott im Gebet vor.
2. Rede über deine Ideen mit Freunden, mit denen du dir einen Sabbathauskreis vorstellen könntest.
3. Informiere und besprich dich mit dem Prediger und der Gemeindeleitung.
4. Notiere konkrete Vorschläge zu den Punkten Rollenverteilung und Umgebungsgestaltung.
5. Plane und führe den ersten Sabbathauskreis durch.
6. Evaluiere den ersten Sabbathauskreis.

Mögliche Elemente eines Sabbathauskreises

- Erfahrungen und Austausch
- Gebet
- Bibelstudium
- Missionsberichte online (Mission heute - Berichte aus aller Welt)
- Kindergeschichte
- Predigt
- Gemeinsames Mittagessen

Je nach Alterszusammensetzung und persönlichen Interessen kann es verschiedene Abläufe geben.

Zum einen gibt es die Möglichkeit, einen klassischen Ablauf auf Hauskreisebene nachzuempfinden. Das beinhaltet die Sabbatschullektion für Kinder und Erwachsene und im zweiten Teil eine Predigt.

Auf der anderen Seite gibt es die Möglichkeit, ein Gesamtthema zu behandeln, wo Kinder und Erwachsene zusammenarbeiten. Das wöchentlich erscheinende Material der Union gibt die Möglichkeit, zu einem Thema einen Sabbathauskreis zu gestalten, in dem alle Generationen gemeinsam an einem biblischen Thema arbeiten: <https://sta.at/corona-ideen>

Lebendige Gemeinde

Das ist die Zeit, in der jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, der Gruppe seine persönlichen Erfahrungen mit Gott und seinen Mitmenschen durch Wort oder Liedwunsch mitzuteilen. Hier können auch Ergebnisse unserer missionarischen Aktivitäten unter der Woche berichtet werden (praktischer Dienst am Nächsten, Seminare, Bibelstudium etc.). In diesem Teil dürfen wir uns Zeit nehmen, Gott für seine Führung in der vergangenen Woche zu loben und ihm unsere persönlichen Anliegen sowie missionarischen Aktivitäten im Gebet vorzulegen. Während dieses Austausches singen wir Wunschlieder als Ausdruck unserer Dankbarkeit und unseres Vertrauens gegenüber Gott. Wenn wir Gäste einladen, sollten wir darauf achten, gerade am Beginn nicht zu lange intensive Gebetszeiten zu machen.



Material für lebendige Gemeinde/Gebetsgemeinschaft:



Bei jeder wöchentlichen Gesprächshilfe der SabbatschulWiki (unter Abschnitt I „Gemeinschaft + Aktivitäten“) findest du Ideen und Anregungen dazu: wiki.sabbatschule.at



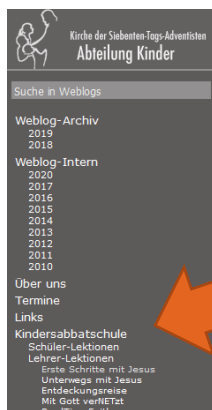
Die Broschüre „Regen zur rechten Zeit“ gibt Ideen für das gemeinsame Gebet. Du kannst es hier als PDF herunterladen: [wiki.sabbatschule.at/Material für die Kleingruppen im Gottesdienst](http://wiki.sabbatschule.at/Material_für_die_Kleingruppen_im_Gottesdienst)

Studium des Wortes Gottes

Wir nehmen uns Zeit, miteinander über das Thema der Sabbatschullektion zu reflektieren. Je nach Gruppenzusammensetzung ist es auch möglich, individuelle Themensammlungen zu studieren. Das interaktive Studium ist das Herzstück des Sabbathauskreises. Jeder ist willkommen, Fragen zu stellen und Gedanken einzubringen. Es wäre schön, wenn die Kinder parallel, je nach Altersgruppe, ihrem Alter entsprechend eine individuelle Phase erhalten würden.

Material zum Studium des Wortes Gottes sowie für die Kindersabbatschule:

- wiki.sabbatschule.at
- FAST-Jüngerschaftsmaterial (wiki.sabbatschule.at/Jüngererschaft)
- www.adventisten.at/angebote/corona-angebote
- https://aktuell.adventisten.at/kinder_jugend/kidi/kindersabbatschule/lehrer_ktionen/erste_schritte_mit-jesus/





Predigt

Bei einem Sabbathauskreis stehen Gott und sein Wort im Zentrum. Wir empfehlen, die Zeit für das Studium des Wortes Gottes zu nutzen. Ellen White gibt folgenden Rat: „Ist die Gemeinde ohne Prediger, dann sollte jemand zum Leiter der Versammlung erwählt werden. Es ist jedoch nicht notwendig, dass dieser eine Predigt hält oder einen großen Teil der zum Gottesdienst bestimmten Zeit ausfüllt. Eine kurze, inhaltsreiche Bibellesung ist oft von größerem Nutzen als eine Predigt. Hiernach kann eine Gebets- und Erfahrungsstunde folgen.“ *Aus der Schatzkammer der Zeugnisse III, 21.5*

Grundsätzlich empfehlen wir im Rahmen eines Sabbathauskreises ein verlängertes Bibelstudium und dafür auf eine herkömmliche Predigt zu verzichten. Alternativ gibt es über das Internet verschiedene Predigtangebote:

- Livestream des Seminar Schloss Bogenhofen www.bogenhofen.at
- Hope Channel www.hopechannel.de
- Livestream aus der Adventgemeinde Wiener Neustadt www.sabbat.at/tv/

Gabensammlung und Zehnten

Wir empfehlen, die Gaben und Zehnten zu überweisen. Für die Überweisung von Gaben und Zehnten kann das Formular unter geben.adventisten.at eine Hilfe sein.

Gemeinsames Essen und Soziales

Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten nach dem Sabbathauskreis:

- Gemeinsames Mittagessen: Nicht nur die Gastfamilie sollte sich hier einbringen, sondern jeder trägt seinen Teil bei, um ein einfaches gemeinsames Essen im Anschluss an den Hauskreis haben zu können. Keep it simple!
- Im Anschluss an den Hauskreis gibt es Raum für Kreativität. Man kann Geschwister besuchen, missionarische Aktivitäten durchführen, Teeniekreise organisieren, andere Hauskreisgruppen zum Spaziergehen treffen, den Sabbatnachmittag im Familienkreis verbringen etc.



Vorschläge für den Ablauf eines Sabbathauskreises

Variante 1: Sabbathauskreis für alle Generationen

1. 15 min.	Erfahrungsaustausch und Gebetsgemeinschaft
2. 5 min.	geben.adventisten.at und Video „Mission heute“ www.stimme-der-hoffnung.de/download/medienbibliothek/mission-heute-berichte/
3. 90 min.	Bibelstudium - generationenvernetzt mit Unionsmaterial
	<p>Grundsätzliche Überlegung bei Teilnehmern unterschiedlichen Alters: Man sucht zu Beginn Elemente für die jeweils jüngsten Hauskreisteilnehmer. Die älteren Teilnehmer machen diese Aufgaben ebenso mit und die Gruppe wechselt danach zu Elementen für ältere Kinder bzw. dann zu Elementen für die Erwachsenen. Wenn Kinder aufgrund der Einstiegsidee für ihr Alter Interesse für das Thema entwickeln, werden sie länger interessiert mitmachen und zuhören, wenn im letzten Teil die Inhalte der Erwachsenen studiert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeiner Einstieg: Power-Point Präsentation des Themas der aktuellen Woche 2. Einstieg zur biblischen Geschichte – dem Alter entsprechend 3. Geschichte erleben – dem Alter entsprechend 4. Vertiefung – dem Alter entsprechend 5. Elemente des Bibelstudiums für die Erwachsenen (Kinder ab 8 Jahren in das Studium einbeziehen und eventuell parallel vertiefende Aktivitäten dem Alter entsprechend anbieten) <ol style="list-style-type: none"> a. Biblische Begebenheiten in mehreren Übersetzungen durchlesen b. Text mit eigenen Worten nacherzählen c. Fragen an den Text stellen (zur Ergänzung Fragen aus dem Unionsmaterial verwenden) und auf Flipchart-Papier notieren d. Die wichtigsten Fragen gemeinsam beantworten e. Vertiefung des Themas durch Vergleich mit Texten von Ellen White zu diesem Thema f. Abschlussrunde: Persönlicher Schwerpunkt zu diesem Thema? Was soll Gott aufgrund des Bibelstudiums in meinem Leben neu gestalten bzw. verändern? 6. Gemeinsame Gestaltung eines Abschlussplakats, auf das Kinder und Erwachsene zeichnen oder schreiben, was im Sabbathauskreis neu entdeckt wurde.
	Abschlussgebet bzw. Gebetsgemeinschaft für die einzelnen Entscheidungen



Variante 2: Sabbathauskreis mit Predigt

Missionsvideo:

www.stimme-der-hoffnung.de/download/medienbibliothek/mission-heute-berichte/

1. 45 min.	Anbetung – Erfahrungen – Gebet – Gaben (geben.adventisten.at)	
2. 40 min.	Studium des Wortes	
3. 10 min.	Trinkpause, WC etc.	
4. 7 min.	Kindergeschichte	
5. 40 min.	Predigt	
6. 5 min.	Abschluss – Gebet	

Integration der Kinder in den Sabbathauskreis

Wenn ihr in der glücklichen Situation seid, dass auch Kinder an dem Sabbathauskreis teilnehmen, findet ihr hier wertvolle Anregungen und Tipps sowie Materialien:

www.adventisten.at/angebote/corona-angebote



Organisatorisches

Vorbereitung der Umgebung

Räumlichkeiten

Sabbathauskreise finden ausschließlich in privaten Räumlichkeiten, in den Heimen der Teilnehmer, statt. Der Gastgeber sollte dafür sorgen, dass der Raum für das Treffen vorbereitet ist.

Teilnehmer

Die durchschnittliche Anzahl von Teilnehmern eines Sabbathauskreises sollte in Relation zu den Räumlichkeiten stehen. Die Teilnehmer werden im Vorfeld über den Ablauf informiert und ggf. gebeten, für einen Beitrag zum gemeinsamen Essen zu sorgen.

Rollenverteilung

Leiter

Um eine Kontinuität des Sabbathauskreises zu gewährleisten, ist es gut, einen Leiter zu definieren. Er organisiert den Ablauf des Sabbathauskreises und koordiniert die Gruppe. Außerdem sollte dieser auch das Verbindungsglied zwischen Prediger und Gemeinde darstellen und regelmäßig (wie im Vorfeld festgelegt) Infos an den Prediger bzw. die Muttergemeinde weiterleiten (Evaluation des Sabbathauskreises bzw. der missionarischen Aktivitäten etc.).

Gastgeber

Der Gastgeber bzw. die Gastgeberfamilie spielt eine wesentliche Rolle in der Hauskreisgemeinde. Er bzw. sie hat die Verantwortung, die etwaigen Kosten mit dem Gruppenleiter abzusprechen, das gemeinsame Essen (falls vorgesehen) zu organisieren.

Um Überforderung zu vermeiden, sollten Gastgeber und Leiter zwei unterschiedliche Personen sein.

In Kontakt bleiben

Um guten direkten Kontakt zu gewährleisten, ist es empfehlenswert, dass die Teilnehmer unter der Woche in Verbindung bleiben. Hier einige Ideen dazu:

- Messenger-Gruppen starten
- E-Mail
- Soziale Treffen/Besuche
- Gebetsgemeinschaften starten
- Bibelstunden anbieten



Was ein Sabbathauskreis NICHT ist

- Keine Plattform, um neue Theorien und Ideen zu verbreiten, die im Widerspruch zu unserem biblischen Verständnis sind
- Keine völlig unabhängige Gruppe, sondern mit der Gemeinde verbunden
- Kein ausschließlich soziales Event, im Fokus stehen das Wort Gottes und das gemeinsame geistliche Wachsen in der Ehrfurcht vor Gott.

Anhang: Kinder im Sabbathauskreis

Grundsätzliches:

Kinder sind Teil der Familie und deshalb auch vollwertige Mitglieder eines Sabbathauskreises. Das bedeutet, dass sie nicht nur anwesend sind und „zuhören“ müssen, sondern, dass sie den Hauskreis als Bereicherung ihres Glaubenslebens erfahren und mitgestalten dürfen.

Kinder, vor allem zwischen 0 und 6 Jahren, brauchen altersadäquate biblische Geschichten. Nicht jedes „Erwachsenenthema“ eignet sich auch für Klein- und Vorschulkinder. Außerdem ist es schwierig, die Inhalte so anzupassen, dass junge Kinder und Erwachsene gleichermaßen profitieren. Für diese Altersgruppe bietet es sich an, Kindersabbatschule extra durchzuführen. Wenn das Thema passt, können Groß und Klein dasselbe Thema mit unterschiedlichen Schwerpunkten und auf verschiedenen Ebenen erarbeiten.

Bei jungen Volksschulkindern hängt es von der Persönlichkeit und dem Entwicklungsstand des Kindes ab, ob sie in die gemeinsame Bibelarbeit integriert werden können. Wenn sie sich langweilen, ist das ein Zeichen dafür, dass sie noch eine eigene Kinderstunde brauchen.

Damit nicht jedes Mal dieselbe Person die Kindersabbatschule vorbereiten muss, empfiehlt es sich, schon im Voraus zu planen, wer in welcher Woche die Kinderstunde durchführt.

Schön ist es auch, wenn die jüngeren Kinder nach der Sabbatschule zeigen, was sie erarbeitet und erlebt haben. Das verbindet die Erwachsenen mit den Kindern und zeigt auch den Kindern, dass sie ein Teil des Sabbathauskreises sind.

Beim Singen und Musizieren (es darf auch ein Kinderlied dabei sein) können alle gemeinsam Gott loben!

Ab dem Volksschulalter können Kinder auch in den Sabbathauskreis integriert werden. Natürlich muss dann die Sabbatschule anders ablaufen, als wir es aus der Gemeinde kennen.



Hier ein paar Tipps, um generationsübergreifende Sabbatschule gelingen zu lassen:

- Passende Einstiege, die besonders für Kinder vorbereitet werden, helfen, die Kinder gut in die Gruppe zu integrieren. Außerdem: Anschauliche Objektktionen, passende Experimente, geeignete Spiele oder persönliche Erfahrungen mit Gott merken sich auch die Erwachsenen!
- Sind die Kinder eher jung, lest aus der gleichen Bibelübersetzung. Bei älteren Kindern sind unterschiedliche Übersetzungen bereichernd!
- Wählt Themen, die für alle Altersgruppen passend sind. Begebenheiten aus der Bibel können auch von Kindern gut verstanden werden.
- Nehmt das Kind ernst. Es spürt, wenn es nur als „Anhang“ wahrgenommen wird.
- Lasst die Kinder auch zu Wort kommen und stellt auch an sie gezielt Fragen.
- Bereitet vertiefend kleine Bastelarbeiten oder Ausmalbilder für die Volksschulkinder vor, damit sie sich nicht langweilen, wenn eine Diskussion länger dauert. Lasst sie während dem Bibelgespräch Teile der Geschichte kreativ gestalten!
- Lasst die Inhalte der Lektion praktisch werden – das brauchen nicht nur die Kinder!
- Nehmt euch etwas aus der Geschichte in die nächste Woche mit. Das können unterschiedliche Dinge sein. Teilt sie untereinander und erinnert euch in der Woche an eure Vorhaben. Es ist schön, wenn die Kinder unter der Woche auch von anderen Personen als den Eltern erinnert werden (nur, wenn sie das wollen).
- Betet füreinander! Aber nicht zu lange! Das ermüdet nicht nur die Engel. Ermutigt auch die Kinder, ein kurzes Gebet zu sprechen, aber „überredet“ sie nicht.
- Sabbathauskreise sind keine Kindersabbatschule! Helft den Kindern zu verstehen, dass sie genauso wie die Erwachsenen Teil einer Gruppe sind und Rücksicht nehmen müssen. Während des Gespräches wird das Kind manchmal auch einfach nur zuhören. Kinder können schon viel verstehen und durch das Zuhören wird auch ihr Glaubenshorizont erweitert (wenn wir nicht in „Kanaan-Sprache“ sprechen).
- Verwendet die Sabbathauskreise nicht für „theologische Diskussionen und Streitereien“. Das ist für Kinder verwirrend und hilft ihnen nicht, das Wort Gottes besser zu verstehen.
- Sabbathauskreise eignen sich für alle Altersgruppen und helfen, ohne allzu viel Vorbereitungszeit gemeinsam einen bereichernden und gesegneten Sabbat zu erleben.